

Unsere ehemalige Schule A

Wir schreiben das Jahr 1909.

Auch in Obersteina hat die neue Zeit Einzug gehalten. Die Heimweberei entwickelt sich weiter, in den Steinbrüchen und in der Landwirtschaft schreitet die Mechanisierung voran.

Der Kindersegen hält unvermindert an. Die Lermethoden haben sich verändert und die Bedingungen in der Obersteinaer Schule stoßen an ihre Grenzen. Daher beschloss der Schulausschuss am 11.10.1909 den Bau einer neuen Schule.

Noch im gleichen Jahr, am 27.November, kaufte die Gemeinde Obersteina das Flurstück 12a vom Gasthofbesitzer Friedrich Emil Körner aus Möhrsdorf. Am 14.01.1910 erging der Auftrag an den Architekten Bär aus Dresden zur Projektierung einer Schule.

Bereits am 13.09.1910 wurde der Grundstein gelegt und nach einjähriger Bauzeit, am 17.09.1911, die Schule ihrer Bestimmung übergeben.

Welch eine Leistung!

Ein Modell des Gebäudes, fand auf der Weltausstellung im Jahre 1910 in Brüssel, wegen seiner Gestaltung und der Funktionalität große Beachtung und erhielt einen Preis.

Über Jahre wurden unsere Kinder, unter dem Leitspruch "Der Menschen Wohlfahrt wächst und blüht, wo man die Jugend wohl erzieht", zu ehrlichen und rechtschaffenden Menschen erzogen.

An dieser Stelle soll auch einmal an die Lehrerinnen und Lehrer gedacht werden, die diese Leistung vollbrachten.

Mit dem Namen "Grundschule Steina" ging am 27.Juni 2001 eine Ära im ehemaligen Obersteina zu Ende. Steina verlor durch die Schließung eine entscheidende Grundlage des dörflichen Lebens.

In den Jahren nach 2004 entstand hier unsere Kita "Zwergenland".

Es ist ein schmuckes Gebäude und unsere Kleinsten fühlen sich wohl.

Unsere 100-jährige, sie lebe hoch, hoch, hoch!